

23.10.2009 – 12:24 Uhr

## **CeBIT bewegt die Musikindustrie / Neue Sonderveranstaltung der CeBIT Global Conferences / Titel: "@music: About Artists, Consumers and Pirates"**

*Hannover (ots) -*

Die CeBIT bewegt die Musikindustrie. Am Messesamstag, 6. März 2010, holen die Veranstalter der CeBIT Global Conferences Vertreter der Musikindustrie auf die Bühne und diskutieren über Trends und Innovationen im Zeitalter des Internets. Online-Musikhändler, Independent und Major Labels, Betreiberplattformen sowie Künstler und Querdenker geben bei dieser Veranstaltung den Takt vor. Schwerpunkte sind unter anderem neue Geschäftsmodelle, das Urheberrecht sowie Möglichkeiten zur Bekämpfung der Musikpiraterie.

Im ersten Halbjahr 2009 wurden nach Angaben des Bundesverbandes Musikindustrie in Deutschland 3,1 Millionen Alben und 23 Millionen einzelne Songs als Download über das Internet verkauft. Der Markt für Downloads wuchs in den ersten sechs Monaten umsatzbasiert um 24,8 Prozent. Schärfster Konkurrent der legalen Downloadangebote bleibt die illegale Musikbeschaffung auf Tauschbörsen. Auf einen legal erworbenen Song kommen immer noch rund acht illegale, betont der Bundesverband.

Grund genug für die CeBIT, sich dieses Themas anzunehmen. Der Titel der Sonderveranstaltung am 6. März von 11 bis 13.30 Uhr im Rahmen der CeBIT Global Conferences lautet deshalb: "@music: About Artists, Consumers and Pirates". An der Podiumsdiskussion beteiligen sich unter anderem Mark Chung, Chairman of the Board vom deutschen Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen (VUT) und ehemaliger Bassist der Musikgruppe "Einstürzende Neubauten", Ibrahim Evsan, Gründer des Start-up-Unternehmens Sevenload und einer der führenden Köpfe in der Entwicklung von Social Media und Video-on-Demand-Anwendungen, sowie Stefan Peter Roos, Mitgründer von Proud Music, einem Marktplatz für Inhaber von Musikrechten und kommerziellen Musiknutzern.

Für Roos wird der Musik-Besitz eine zunehmend geringere Rolle spielen und Musik an sich früher oder später kostenlos werden. "Mit mobilem Internet sind die Rahmenbedingungen für innovative Auswertungsformen gegeben. Es gilt jetzt, die Zukunft der Branche zu gestalten - mit der eigentlichen Musikaufnahme als Anfang der Verwertung statt wie bisher als Endprodukt. Kurz: Weniger Musik-Industrie, mehr Musik-Business", sagt Roos.

Die Schwerpunkte der Konferenz sind "Konzerte, Downloads, CDs: Wovon leben künftig die Musikstars?", "Urheberrecht: Was gilt das geistige Eigentum in der digitalen Globalisierung?", "Musikpiraten: Die Meuterei der Käufer" und "Neue Geschäftsmodelle für die Musikindustrie".

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für CeBIT-Besucher kostenlos. Weitere Informationen stehen im Netz unter [www.cebit.de/cgc](http://www.cebit.de/cgc). Die CeBIT Global Conferences werden gemeinsam von der Deutschen Messe AG und dem Branchenverband BITKOM durchgeführt.

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Gabriele Dörries

Tel. +49 511 89-31014

E-Mail: [gabriele.doerries@messe.de](mailto:gabriele.doerries@messe.de)

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

[www.cebit.de/presseservice](http://www.cebit.de/presseservice)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100592156> abgerufen werden.